

Dokumentation Themenwerkstatt

"Systemsprenger - Umgang mit herausfordernden Auszubildenden"



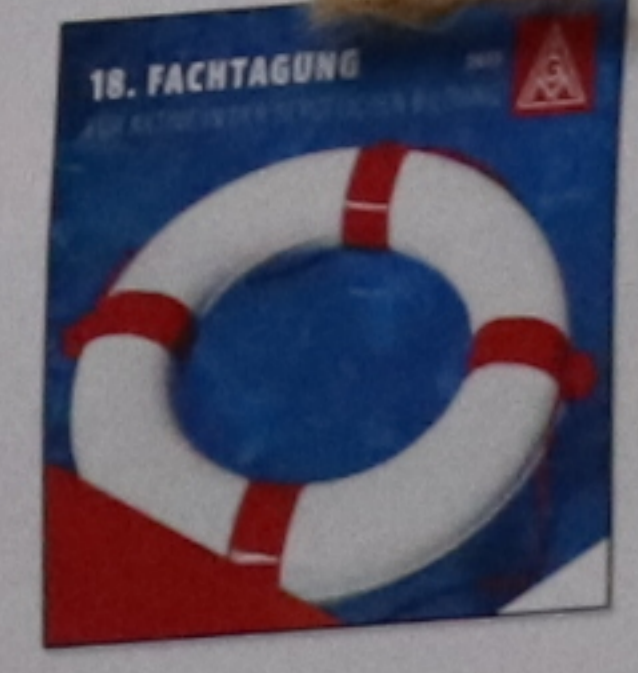
Referent: Dr. Richard Wensauer AUDI AG

Moderation: Frank Gerdes IG Metall



Wir stehen für Vielfalt und Toleranz (auch) in der Ausbildung und setzen uns für mehr Chancen von sozial benachteiligten Jugendlichen ein. Den Blick für die große Anstrengung im Umgang mit heterogener werdenden Gruppen und herausfordernden Auszubildenden dürfen wir aber nicht verlieren. Was brauchen Ausbilder*innen an Unterstützung? Welche Methoden und Hilfsangebote gibt es? Was können Betriebsräte und JAVen beitragen und wie kann die IG Metall bei der Bewältigung dieser Herausforderung weiter unterstützen?

Themenwerkstatt 4
Auf die Haltung kommt es an!
Raum: DGB-Haus
Sitzungszimmer 4



Bitte für die Teilnahme an der Themenwerkstatt
eine Eintrittskarte mitnehmen!

Themenwerkstatt 4
Auf die Haltung kommt es an!
Raum: DGB-Haus
Sitzungszimmer 4

Themenwerkstatt 6
Systemsprenger – Umgang mit
herausfordernden Auszubildenden
Raum: K 1



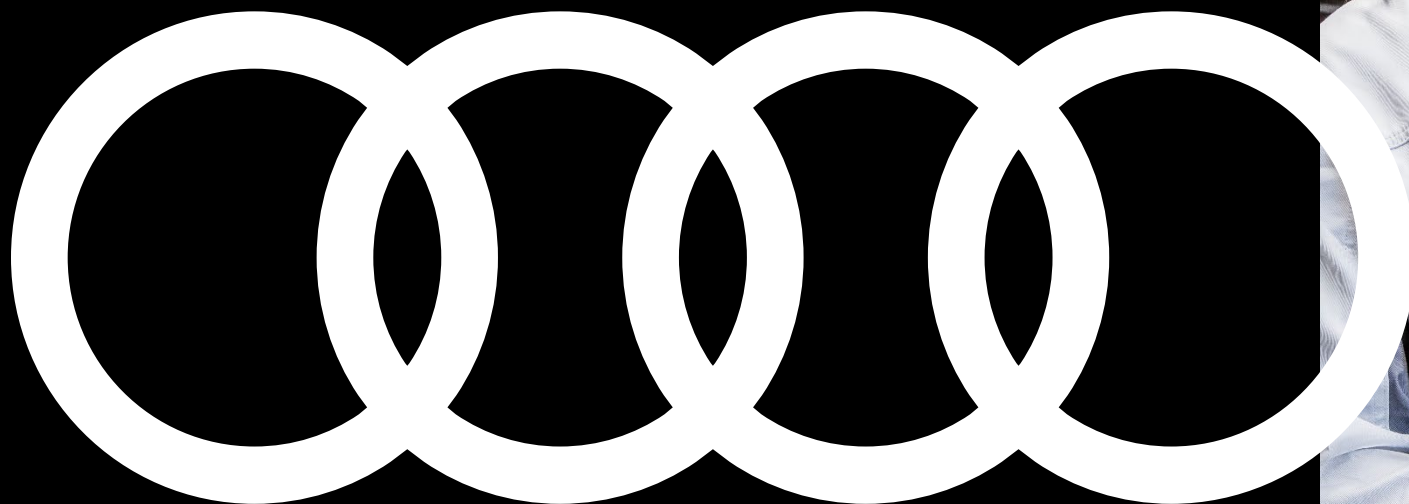
Bitte für die Teilnahme an der Themenwerkstatt
eine Eintrittskarte mitnehmen!

Themenwerkstatt 6
Systemsprenger – Umgang mit
herausfordernden Auszubildenden
Raum: K 1

Fachtagung für Aktive in der beruflichen Bildung

Systemsprenger – Umgang mit herausfordernden Auszubildenden

Frankfurt | 16.05.2023



I/SO-42 - Vorstellung



Dr. Richard Wensauer
AUDI AG Ingolstadt

Leiter Ausbildung
Fertigungstechnik &
Logistik

Ausbildung Fertigungstechnik & Logistik

- > 24 Mitarbeiter und mehr als 400 Auszubildende
- > Ausbildungsberufe ab Einstelljahr 2024:
 - > Fertigungsmechaniker_in (3 Jahre)
 - > Werkzeugmechaniker_in (3,5 Jahre)
 - > Zerspanungsmechaniker_in (3,5 Jahre)
 - > Gießereimechaniker_in (3,5 Jahre)
 - > Fachkraft für Lagerlogistik (3 Jahre)
 - > Technische_r Modellbauer_in (3,5 Jahre)
- > Einstiegsqualifizierung
- > 3D-Druckzentrum
- > Logistikzentrum



Weitere Informationen findest du unter
www.audi.com/deineZukunft

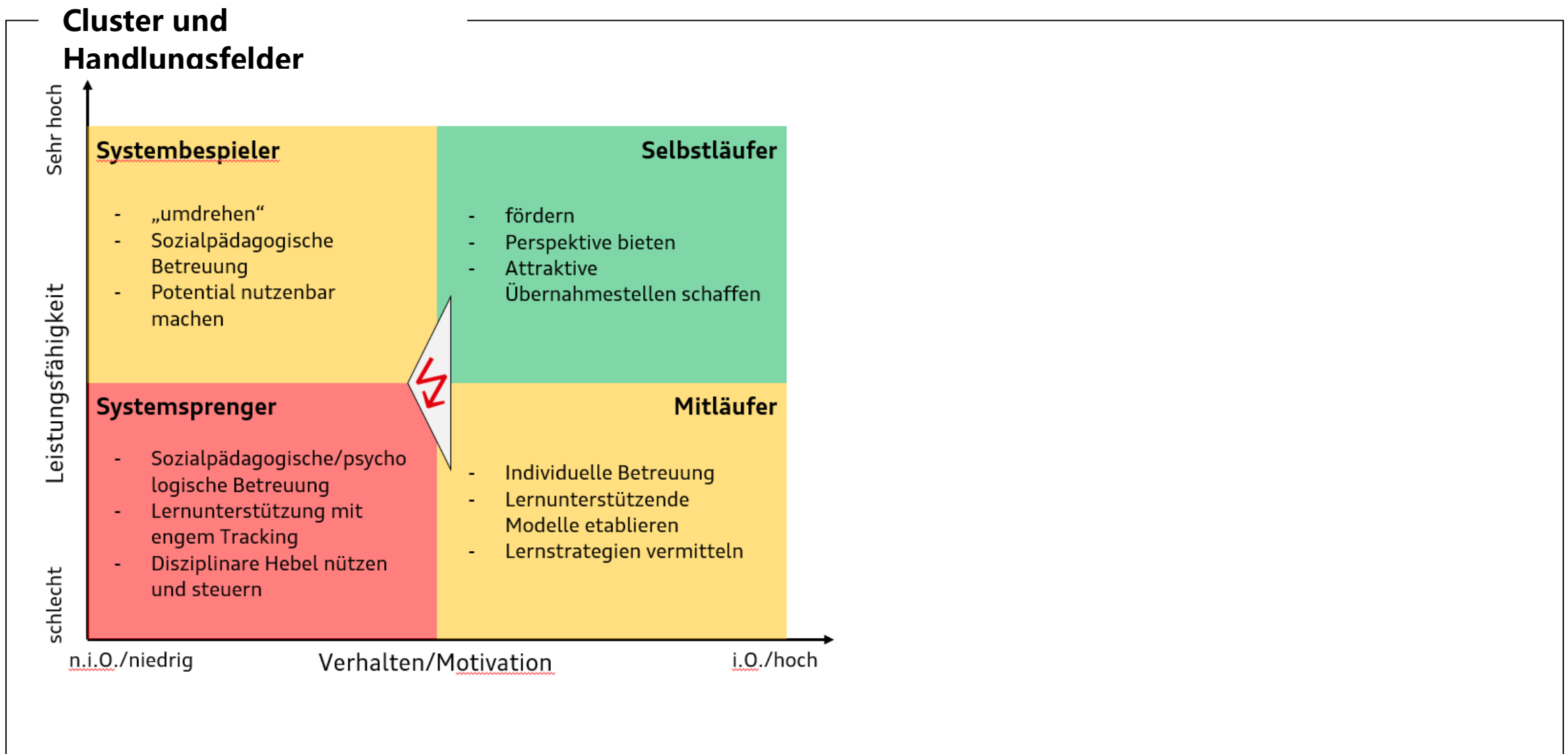


Herausforderungen in der Berufsausbildung

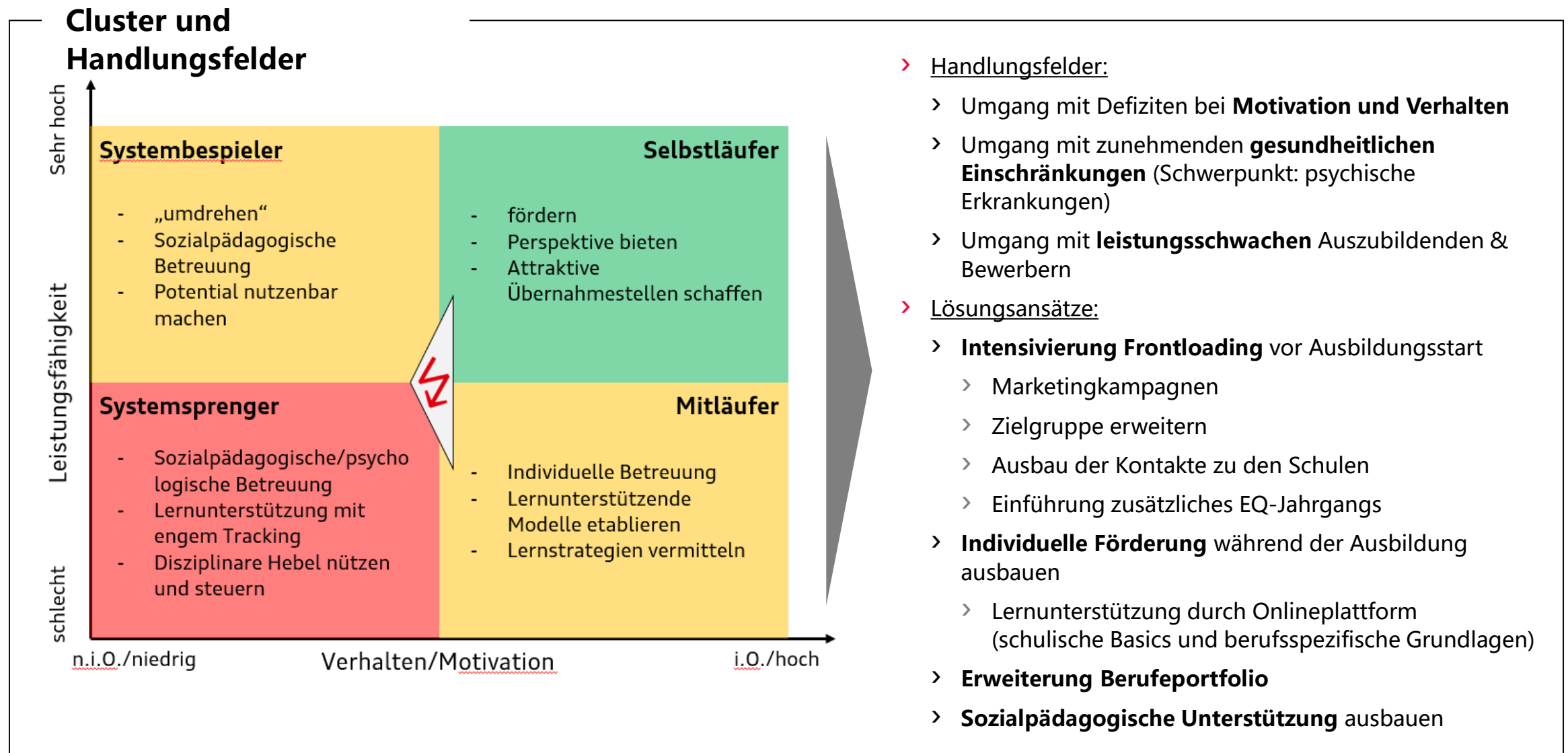
- › Akademisierung der Gesellschaft
- › Wertigkeit der Berufsausbildung sinkt in der Außenwahrnehmung
- › Rückgang/Stagnation der Bewerberzahlen
- › Fachkräftemangel in den Unternehmen
- › Deutliche schulische Defizite, vor allem bei der Coronageneration
- › „Werteverfall“ bei den Jugendlichen
- › Sinkende Leistungsbereitschaft
- › Schwache kognitive Voraussetzungen und fehlende Lernstrategien
- › Verhaltensauffälligkeiten und deutliche Motivationsdefizite bei Auszubildenden
- › Steigende Fehltagel
- › Zunehmende psychische Probleme bei Jugendlichen
- › Verlagerung des Erziehungsauftrages aus dem Elternhaus in die Berufsausbildung
- › Rückgang schulischer Defizite bei Auszubildenden



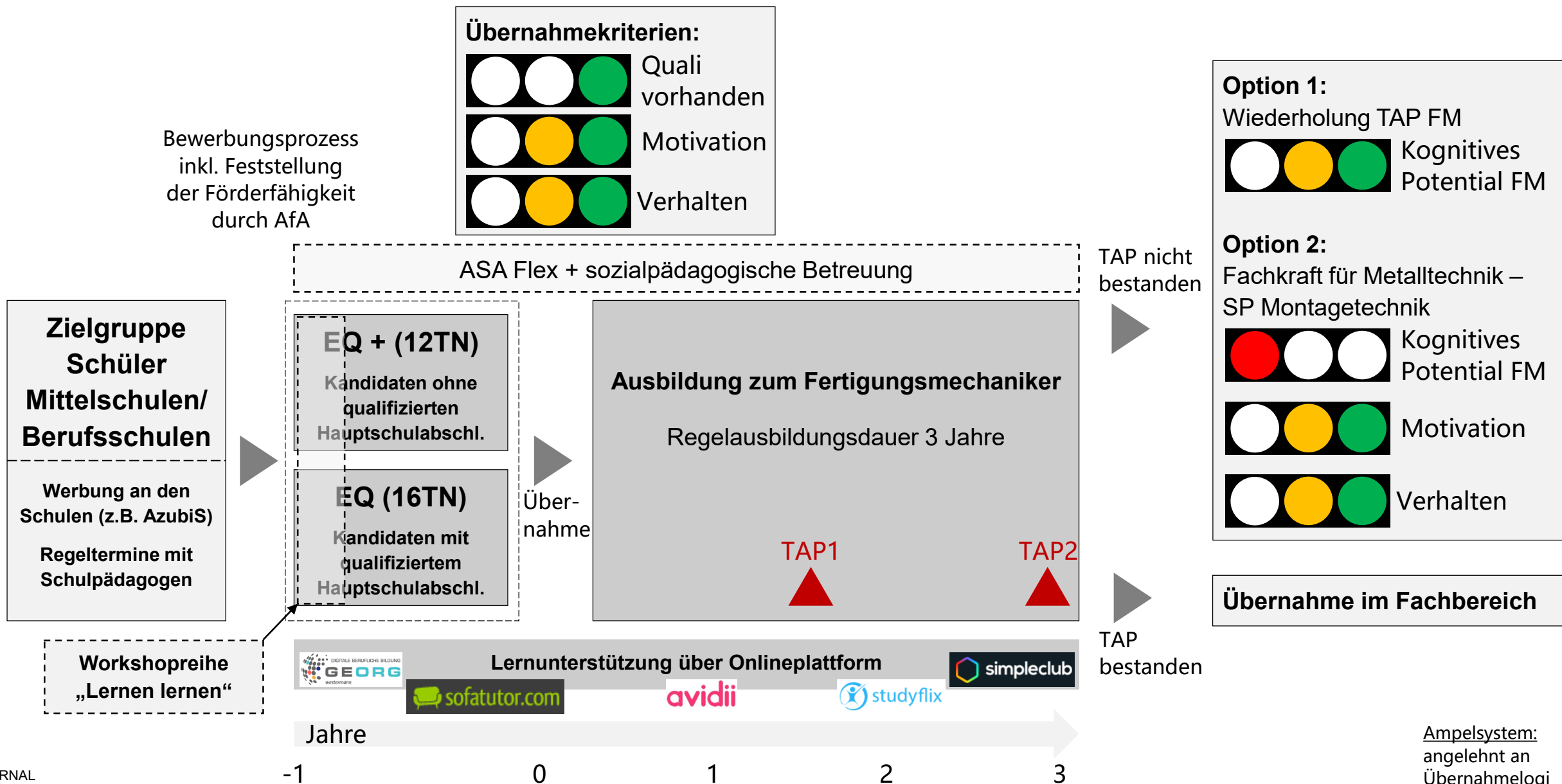
Unsere Auszubildenden – „die Welt schwarz – weiß“



Unsere Auszubildenden – „die Welt schwarz – weiß“



Ausbildungskonzept leistungsschwächere Bewerber/Auszubildende





Systemsprenger

Kernthemen der Diskussion

Was benötigt Ihr von der IG Metall zu diesem Thema?

BSP AUDI AG

Probleme

schulischen Defizite werden deutlicher

zunehmende psychische Probleme bei Jugendlichen

Mehr Betreuungsaufwand und schlechter Betreuungsschlüssel

Schwache kognitive Voraussetzungen

Betriebe sind überfordert

Sinkende Leistungsbereitschaft

Verhaltensauffälligkeit & Motivationsdefizite

Ausbildungsqualifizierung passt nicht (z.B. psych. Krankheit)

fehlende Lernstrategien (bei den Jugendlichen)

Hierzu konkretes Seminarangebot für Ausbilder/innen einer Region

Lösungsansätze

Nimmt so früh wie möglich externe Hilfen wahr

Lernunterstützung mit engem Tracking!

betriebl. Ruhestandler als Mentoren aktivieren!

Sozialpädagogische Betreuung Extern

Vorbereitend arbeiten: • Einführungsseminare!

Qualität der Bewerber muss zu den jeweiligen Berufen passen.

Disziplinare Hebel nutzen und steuern!

psychologische Betreuung!

Weitere Infos

3 Druck für verschiedene Berufe (WZM, ZH, MT) mit IHK Zertifikat (BWBoden) während der Ausbildung

1h Berufsorientierung sollte Pflicht in allen Lehrplänen werden!

Berufsorientierung an Kitas (Kitec) Kinder an Technikberufe!

benötigt Ihr
IG Metall zu
m Thema?

Systemsprenger

Kernthemen der
Diskussion

Bsp
AUDI AG

Probleme

erza konkretes
Angebot für
Abilder/innen einer
Region

schulischen Defizite werden deutlicher

zunehmende psychische Probleme bei Jugend-
Liden

Mehr Beherrungsanstrengung und schlechter
Beherrungsschlüssel

Schwache kognitive Voraussetzungen

Behieler sind überfordert

Sinkende Leistungs-
bereitschaft

Verhaltensauffälligkeit & Motivationsdefizite

Ausbildungsqualifizierung passt nicht
(z.B. psych. Krankheiten)

fehlende Lernstrategien
(bei den Jugendliden)

Lösungsansätze

Nehmt so früh wie möglich Externe Hilfen wahr

betriebl. Ruhestandler als Mentoren aktivieren

Sozialpädagogische
Beherrung Extern

Vorbeugend arbeiten:
• Einführungsseminare

Disziplinare Hebel nutzen und steuern

psychologische
Beherrung

Qualität der Bewerber muss zu den jeweiligen
Berufen passen.

Weitere Infos

3D Druck für verschiedene
Berufe (WZM, ZH, MT) mit IHK
Zertifikat (8 Wochen) während
der Ausbildung

1h Berufsorientierung
sollte Pflicht in allen
Lehrplänen werden

Berufsorientierung an

